

STEPHAN PÖTSCHNER, DI. (FH)

Hermannstrasse 13/7 ♦ 3400 Klosterneuburg
0676/744 1671, stephan.poetschner@gmail.com
<http://stephan-poetschner.at/>
github: [stephanpoetschner](#)



PERSÖNLICHE DATEN

Geboren am 11. Oktober 1982
Tulln, Niederösterreich
Österreichische Staatsbürger, verheiratet

SPEZIALISIERUNG

- **Django Framework** (seit 2008)
- **sehr gutes Javascript** und **Linux** Know-How
- Organisator „**Django-Vienna**“ Meetup (seit 2013)

BERUFLICHER WERDEGANG

Selbstständiger Software-Entwickler
— seit September 2008

Netural Communication GmbH., Linz
— Oktober 2007 bis August 2008

Mindbreeze Software GmbH., Linz
— August 2005 bis Juni 2007

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Schwachstellenscanner „Offensity“ — A1 Digital International GmbH

Ein Gründerteam ohne Erfahrung als Softwareentwickler: Security Experten und Hacker;
Budget für mehrere Entwickler; ein Jahr Zeit.

Die Idee: Schwachstellenscans für IT Teams radikal zu vereinfachen und mühelos zu machen.

Was über ein Innovationsprogramm der A1 Telekom startete, ist zu einem bewährten Security Produkt geworden. Der Fokus bleibt ein Benutzerfreundlichkeit, Verlässlichkeit und mit wenig Aufwand IT Infrastruktur abzusichern.

Mittlerweile werden mehr als 25.000 Subdomains von Offensity gescannt.

MEINE AUFGABEN

- Neuentwicklung vom Prototypen zum **erfolgreichen Produkt**
- Aktive Mitwirkung beim Aufbau der **Softwarearchitektur**
- Aktive Mitwirkung beim Aufbau von **Prozessen zur Softwareentwicklung**
- Unterstützung des Teams als **Python-Senior und Software-Experte**
- Planung und Umsetzung zahlreicher Kernkomponenten

WLAN-Produkt „tigaeleven“ — wifitiger GmbH

tigaeleven als WLAN-Produkt spezialisiert sich auf Restaurants und Cafés.

Über eine WLAN-Lösung erreicht, bei der sich Restaurant-Besucher anmelden müssen, um das kostenlose WLAN nutzen zu dürfen, werden nach 2 Tagen Besucher um eine Bewertung gebeten. So generieren die Gastronomieunternehmen positive Reviews im Internet und mehr Kunden.

MEINE AUFGABEN

- Führen vom rudimentären Prototypen zur Produktreife
Einführen eines Entwicklungsprozesses
Planen, Umsetzen und Dokumentieren der verteilte Architektur (WLAN-Router und Web-Applikation)
Koordination Testprozess
- technische Projektleitung und Beratung
Führung und Mentoring des Entwicklungs-Teams (3 Entwickler)
1 Entwickler aus Polen
2 Entwickler in Wien
- Unterstützung in der Konzeption/Sprint-Planning
- Aktive Entwicklung
Django Entwicklung
Frontend Entwicklung (mobile-first)

AUSBILDUNG

2008	Diplomprüfung mit „ Auszeichnung “ bestanden
2008	Diplomarbeit im Auftrag der „Fabasoft Software GmbH.“: „External Realtime Scheduler - Konzeption, Entwicklung, Umsetzung“
Bis 2006	Studium „Elektronische Informationsdienste“ an der FH Technikum Wien mehrfähriges Leistungsstipendium pro Jahr und Studiengang (ca. 240 Studenten) an 6 Studenten vergeben
2001 bis 2002	Bundesheer: „Einjährig Freiwilligen“ Ausbildung zum Milizoffizier
1993 bis 2001	Bundesgymnasium Tulln mit „gutem Erfolg“ maturiert
Sprachkenntnisse	Englisch – Fließend, inkl. Fachvokabular Französisch – Maturaniveau

STUDIENBEGLEITENDE TÄTIGKEITEN

2005	Viertelfinale beim RoboCup in Osaka mit den „Vienna Cubes“
2004, 2005	Mitarbeit bei den „Vienna Cubes“ (Roboter Fussball Team der FH Technikum Wien)